

Nach dem GD vorgelesene Verlautbarung als Erklärung für seinen Rücktritt von seiner Funktion als Vorsteher der Gemeinde Mariendorf vom 11. Mai 2014

Liebe Gemeinde,

mit dem heutigen Sonntag bin ich nun 6 Jahre Vorsteher der Gemeinde Mariendorf. In dieser Zeit ist mir manches aufgefallen, dass ich hier zusammenfassen möchte.

Erstens. Unsere Gesellschaft hat sich verändert. Junge Leute und Mittelalter verlassen die Kirchen; wir sind von Menschen umgeben, die häufig ohne Gott leben und daher unsere Glaubenssprache und -praxis nicht verstehen. Ich halte es daher für wichtig, dass wir unseren Glauben heute nach innen und außen anders leben als noch vor 10 oder 20 Jahren. Meine Jahre unter euch sind ein einziges Werben für diese Sache. Ich habe jedoch den Eindruck, dass Mariendorf bis auf wenige Ausnahmen in der Vergangenheit verbleiben möchte; nichts soll sich ändern. Auf Dauer erzeugt diese Situation Spannungen.

Zweitens. In den vergangenen Jahren musste ich oftmals feststellen, dass mich die Kirchenleitung in sehr wichtigen Angelegenheiten nicht unterstützt. Beispielsweise habe ich der Kirchenleitung über Jahre hinweg regelmäßig über die inzwischen prekäre Situation der Amtsträgerzahl berichtet: Eine angemessene seelsorgerische Betreuung der Gemeinde ist seit geraumer Zeit nicht mehr realisierbar. Von Seiten der Kirchenleitung jedoch hat es hier und in anderen wichtigen Dingen keine Unterstützung gegeben. Vielmehr zeigen viele Einzelheiten drittens deutlich: Die Kirchenleitung misstraut mir, dem Gemeindevorsteher; damit hat sie einer weiteren vertrauensvollen Zusammenarbeit die Grundlage entzogen.

Viertens. Bei all dem ist nicht zu unterschätzen, dass ich mich in meinem Beruf erweiterten Herausforderungen stellen muss.

So bin ich nun über viel zu lange Zeit von mindestens vier Seiten bedrängt. Diesen Spannungen kann und will ich nicht länger ausgesetzt sein, denn sie nehmen inzwischen einen erheblichen Einfluss auf mein Leben. Ich habe daher entschieden, die Gemeinde Mariendorf zu verlassen. Ich möchte den heutigen Tag nutzen, um mich von euch zu verabschieden.

Ich wünsche euch von Herzen alles Gute, euer

JP